

**O 002                      DGB-Bundesjugendausschuss**

Beschluss des DGB-Bundeskongresses  
Nichtbefassung

**Ressourcen in DGB-Jugendarbeit sind Ressourcen in die Zukunft der DGB-Gewerkschaften**

Der DGB-Bundeskongress möge beschließen:

Die DGB Jugend ist sowohl eigenständiger Jugendverband als auch Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes und damit Dachverband der Jugendorganisationen der Mitgliedsgewerkschaften. Die DGB Jugend vertritt die Interessen der „Jungen Generation“ in der Ausbildung und im Berufseinstieg als junge Arbeitnehmer/innen. Als Dachverband nimmt die DGB Jugend Koordinierungs- und Vertretungsaufgaben wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen auf allen Ebenen und erfüllt eine Vernetzungs- und Servicefunktion innerhalb der Gewerkschaftsjugend.

Die DGB Jugend unterhält Jugendbüros, Jugendräume, Jugendzentren und Jugendbildungsstätten. Sie unterhält eine Infrastruktur für Aktivitäten der Gewerkschaften. Die DGB Jugend unterstützt die Jugendmitgliedergewinnung in den Mitgliedsgewerkschaften aktiv. Dort, wo Ressourcen für DGB-Jugendarbeit eingesetzt werden, profitieren die Mitgliedsgewerkschaften unmittelbar und gewinnen neue Mitglieder. Die Strukturen der DGB Jugend orientieren sich an den Strukturen des DGB. Die Aufgaben der DGB Jugend ergeben sich aus der Jugendrichtlinie.

Es ist notwendig, eine Kehrtwende in der Mitgliederentwicklung der DGB-Gewerkschaften herbeizuführen. Ein wichtiger Baustein ist eine umfassend und gut ausgestattete Jugendarbeit auf allen Ebenen.

Der Ordentliche Bundeskongress beschließt daher:

- die Ausstattung der DGB Jugend mit deutlich höheren personellen und finanziellen Ressourcen als bislang,
- die Einstellung eines/einer Jugendbildungsreferent/in oder eines/einer für Jugend zuständigen Sekretärs/in in allen Regionen des DGB,
- die Sicherstellung, dass diese Personalstellen nicht prekär und gleich entlohnt sind,
- die unverzügliche Wiederbesetzung frei werdender Jugendstellen mit der Ermöglichung einer Übergabe vom vorherigen an das neu eingestellte Personal
- eine längerfristige Planung hinsichtlich der konkreten Höhe und Verteilung der Jugendmittel
- die Einrichtung einer neuen Personalstelle auf Bundesebene, die für die Beschaffung von zusätzlichen Drittmitteln zuständig ist.

Der DGB Bundesvorstand wird aufgefordert, für die Umsetzung zusätzliche eigene Mittel für die Jugendarbeit einzusetzen.